

Vorlage Nr.: 2025/0527

Verantwortlich: **Dez. 6**
Dienststelle: **Tiefbauamt**

Sanierung der Rintheimer Querallee zwischen Theodor-Heuss-Allee bis Hagsfelder Allee, 1. Teilprojekt
Vergabe der Tiefbauarbeiten

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Bauausschuss	08.07.2025	1	Ö	Entscheidung

Kurzfassung

Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe folgender Arbeiten:

Sanierung der Rintheimer Querallee zwischen Theodor-Heuss-Allee bis Hagsfelder Allee, 1. Teilprojekt
Vergabe der Tiefbauarbeiten

an die Firma **STRABAG GmbH, Freudenstadt**
zum Angebot vom **30. April 2025**
abschließend mit **648.135 Euro**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: 2.470.000 Euro (Anteil Rintheimer Querallee) Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten: 130.000 Euro	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input checked="" type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input checked="" type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> positiv <input checked="" type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input checked="" type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	abgestimmt mit Stadtwerke GmbH

Kurzbeschreibung des Bauvorhabens und der Leistungen

Bei der oben genannten Baumaßnahme handelt es sich um eine Fortsetzungsmaßnahme, die bereits in ihrer Gesamtheit im Jahr 2020 projektvorgestellt wurde. Es ist eine Deckensanierung mit Erneuerung der Straßenentwässerung vorgesehen. Die Fahrbahn in der Rintheimer Querallee befindet sich in einem schlechten Zustand. Der uneinheitliche Aufbau des Fahrbahnbelags sowie Spurrinnen und verstärkte Rissbildung sind an der Oberfläche zu beobachten. Aufgrund der geringen Tragfähigkeit des Bodens, welche aus dem Bodengutachten hervorgeht, müssen einige Flächen im Vollausbau erneuert werden.

Im Rahmen der Maßnahme werden die Oberflächen der Rad- und Gehwege erneuert, um die Sicherheit zu erhöhen. Ebenfalls werden die begleitenden Beleuchtungseinrichtungen erneuert. Die Stadtwerke GmbH wird im Zuge der Baumaßnahme Leitungen verlegen. Die Leitungsverlegungen waren Teil der Ausschreibung, die Beauftragung erfolgt jedoch durch die Stadtwerke selbst.

Die Ausführung der Arbeiten soll von September bis Oktober 2025 erfolgen.

Projektvorstellung im Bauausschuss/Hauptausschuss

Bauausschuss 23. April 2020
Hauptausschuss 19. Mai 2020

Ausschreibung nach VOB

Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Ende Zuschlagsfrist	22. Juli 2025
Anzahl interessierter Firmen	13
Anzahl eingereicher Angebote	7

Rangfolge der wertbaren Angebote:

	Firmen	Endpreis (Brutto)	Prozent
1.	STRABAG GmbH, Freudenstadt Anteil TBA 648.135 Euro	743.100 Euro	100 %
2.	B	773.259 Euro	104 %
3.	C	808.675 Euro	109 %
4.	D	861.150 Euro	116 %
5.	E	888.708 Euro	120 %
6.	F	906.142 Euro	122 %
7.	G	1.181.958 Euro	159 %

Hinweis zur Differenz zwischen Ausschreibungssumme gesamt und Anteil Stadt:

Die Ausschreibung enthält auch die Leistungen anderer Kostenträger wie die Kostenanteile der Stadtwerke Karlsruhe GmbH mit ca. 95.000 Euro für Leitungsverlegungen.

Angebotsbeurteilung und Wertung der Angebote:

Der Zuschlag wird nach § 16 d Absatz 1 Nummer 4 VOB/A auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma STRABAG GmbH aus Freudenstadt abgegeben. Die Firma ist bekannt und wird als leistungsfähige, fachkundige und zuverlässige Firma eingeschätzt. Das Unternehmen hat vergleichbare Projekte in Karlsruhe bereits erfolgreich durchgeführt.

Kostenvergleich

Summe Kostenberechnung (Anteil TBA)	830.305 Euro
Summe wirtschaftlichstes Angebot (Anteil TBA)	648.135 Euro
Minderbetrag	182.170 Euro

Die Minderkosten resultieren aus den Preisen für Asphalt. Im Aufklärungsgespräch wurden die günstigen Preise in den Positionen für Asphalt hinterfragt. Die Firma STRABAG konnte günstig anbieten, da sie über eine eigene Asphaltmischgutanlage verfügt. Die Preise sind als auskömmlich einzustufen. Die Kostenberechnung bildet die Marktlage zutreffend ab, was sich daran zeigt, dass sie sich in der Mitte aller eingegangenen Angebote bewegt.

Finanzierung:

Die erforderlichen Mittel sind im Haushalt 2026/ 2027 beim Projekt 7.661034 (Gemeindestraßen, Theodor-Heuss-Allee) vorgesehen. Die Mittel für die Straßenbeleuchtung stehen bei Projekt 7.661008 (Straßenbeleuchtung) zur Verfügung. Da aufgrund der Dringlichkeit der erste Bauabschnitt bereits im September 2025 durchgeführt werden soll, werden die benötigten Mittel über den Deckungsring finanziert. Die Mittel stehen beim Projekt 7.661999 (Planungskosten) zur Verfügung.

Beschluss:

Antrag an den Bauausschuss

Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe folgender Arbeiten

Sanierung der Rintheimer Querallee zwischen Theodor-Heuss-Allee bis Hagsfelder Allee, 1. Teilprojekt Vergabe der Tiefbauarbeiten

an die Firma **STRABAG GmbH, Freudenstadt**
zum Angebot vom **30. April 2025**
abschließend mit **648.135 Euro**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.